

Kleidung

Beitrag von „wolkenstein“ vom 10. Juni 2003 17:16

Servicebewusstsein vs. Authentizität, sozusagen, ja? Ei wei...

Ihr Lieben,

möchte auch mal für Justus eine Lanze brechen. Nach zwei Jahren Wirtschaftsuniform mit Anzug etc. entspanne ich mich zwar garderobenmäßig gerade ein wenig, meine aber wie Justus, dass die Entspannung ihre Grenzen hat. Gründe:

- wir sollen unsere SuS - gerade in der Oberstufe - auf das Erwachsenen- und Erwerbsleben vorbereiten, wozu exemplarische Beispiele halbwegs professioneller Kleidung gehören (das grenzenlose Erstaunen der SuS, bei einer Bewerbung vielleicht auch eine Krawatte anziehen und das Schläfenpiercing entfernen zu sollen, finde ich zwar lustig, aber auch besorgniserregend).

- wir sollten ihnen ebenfalls demonstrieren, dass es unterschiedliche Spielräume und Codes für Selbstverwirklichung und soziale Integration gibt - und dass "ich zieh an was mir gefällt und basta" ziemlich naives Gestammel im komplexen transmodernen Zeichencode ist (den die SuS, was den Coolness-Faktor angeht, ja bis in die Schnürsenkel beherrschen - warum sollten wir den Geldverdienfaktor ausgrenzen?)

- Serviceleistung IST KEIN SCHIMPFWORT - im Gegenteil, die Vorstellung, den SuS und ihren Eltern durch meinen Unterricht einen Dienst zu erweisen, der ihnen nützt und so weit wie möglich ihre Erwartungen erfüllt und sie zufrieden stellt, finde ich gar keine so dumme Beschreibung des Lehrberufes. Service heißt nicht nur "Ja, ganz wie Sie wünschen and have a nice day" (wobei ich die Grundvorstellung eines freundlichen Lehrers auch sehr schön finde). Eltern und SuS wissen, dass zum Lehrerservice herausfordern, provozieren, widersprechen und streiten gehört. Genau so wie Geisterbahn, Kulturkino, Fitnessstudio, Psychotherapeut, Karriereberater, Rhetorikschulung und SM-Domina auch Dienstleister sind...sucht euch aus, wo ihr euch wiedererkennt. 😊

Meine "Dienstklamotten": Saubere schwarze Jeans, oft Jacket oder Jacket-ähnliches, nicht Schulter-, Oberarm-, Bauch- oder Beinfrei.

Mein Bekenntnis zur Authentizität: Lackierte Zehennägel, auffällige Ketten, keine Schminke.

Bis jetzt sind mir noch keine Distanzprobleme zu den SuS aufgefallen.

Die Wolkensteinin
